

## A2NEU6 A1: 100 Prozent Klimaschutz für Augsburg

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

### Text

#### 1 CO2-neutral – 100 Prozent erneuerbar - bewusst 2 umweltbewusst

#### 3 Unsere Vision für Augsburg

4 Wenn es um Klimaschutz und Umweltschutz geht, können wir Grüne mit Fug und Recht  
5 sagen: Da macht uns keine\*r etwas vor. Wir haben über 40 Jahre Erfahrung. Wir  
6 haben Kompetenz und Konzepte. In Sachen Klimaschutz sind Bündnis 90/Die Grünen  
7 das Original. Denn es hat noch nie gereicht, Bäume zu umarmen. Und jetzt reicht  
8 es erst recht nicht. Wir wollen und können handeln. Schnellstmöglich!

9 Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche umfasst.  
10 Wirksamer Klimaschutz entscheidet, in welcher Stadt wir leben, wie wir uns darin  
11 fortbewegen, welche Baustoffe wir verwenden, was wir essen, was wir atmen.  
12 Deshalb ist unser Denkansatz schon immer ganzheitlich: Klimaschutz findet sich  
13 daher in allen Kapiteln unseres Wahlprogramms: Bei Wohnen, Natur, Bauen,  
14 Mobilität, Soziales, Bildung, Wirtschaft, Stadtplanung.

15 Nicht nur Deutschland, auch Augsburg hält aktuell seine Klimaziele nicht ein.  
16 Die derzeitige Rathausmehrheit hat andere Prioritäten. Wir müssen die  
17 selbstgesteckten Ziele in Konzepte und Maßnahmen übertragen und diese konsequent  
18 umsetzen. Alle Projekte und Vorhaben der Stadt werden wir in Zukunft unter  
19 Klimavorbehalt stellen. Die Herausforderung ist groß, packen wir sie an!

20 Wir Grüne haben einen Plan für die (Energie)-Welt der Zukunft. Wir wollen  
21 Augsburg zur Klima-Hauptstadt machen. Unser Zuhause soll schnellstmöglich  
22 gänzlich klimaneutral werden. Wir sagen schnellstmöglich, weil wir  
23 schnellstmöglich meinen. In den letzten 15 Jahren wurden in Augsburg bereits  
24 gute Grundlagen geschaffen. Auf diesen können wir aufbauen. Angesichts der  
25 großen Herausforderung des Klimawandels und der Klimafolgenanpassung wollen und  
26 brauchen wir aber jetzt mutigeres Vorgehen beim Klimaschutz und eine  
27 entschlossenere, ganzheitliche Klimapolitik für Augsburg.

#### 28 Wir steigen Augsburg auf's Dach – die Solarstrom-Offensive

29 Klar ist: Es ist technisch möglich, die Energieversorgung komplett mit  
30 Erneuerbaren Energien zu decken. Mit uns Grünen soll Augsburg so schnell wie  
31 möglich klimaneutral werden. Unsere Stadt soll zu 100 Prozent mit erneuerbarer  
32 Energie versorgt werden. Damit die Energiewende erfolgreich wird, setzen wir sie  
33 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Augsburg konsequent um.

34 Und warum sollten wir dabei nicht das nutzen, was im Überfluss vorhanden ist?  
35 Also unterstützen wir eine Solarstrom-Offensive auf den Dächern Augsburgs. Wer  
36 schon einmal auf dem Perlachturm war, weiß, dass auf Augsburgs Dächern noch viel  
37 Platz ist. Wir Grüne wollen diese Kapazität nutzen. Wir wollen, dass Augsburg

38 von Solardächern bedeckt ist und der Strom für die Waschmaschine vom eigenen  
39 Dach kommt. Solarstrom ist nicht nur umweltfreundlich – die eigene Solarzelle  
40 auf dem Dach garantiert auch Unabhängigkeit von Energiepreisen.

41 Grüne Ziele bei der Solarstrom-Offensive:

42 Solarzellen auf (möglichst) jedes Dach: Wir Grüne wollen, dass auf jedem Dach in  
43 Augsburg eine Solaranlage installiert wird. Natürlich gilt das nur für Dächer,  
44 auf denen das technisch möglich ist. Wir wollen Solarmodule auf alle  
45 öffentlichen Gebäude, auf die Schuldächer, auf Sporthallen, auf Kindergärten  
46 oder auf die Verwaltungsgebäude.

47 Mieterstrommodelle: Wir wollen Privatpersonen, Genossenschaften und  
48 Mietergemeinschaften für Mieterstrommodelle begeistern. Denn wenn sich viele  
49 zusammentun, kann mehr gelingen. Bei diesem Modell können sich verschiedene  
50 Mietparteien aus einem Haus den Strom teilen, der auf dem Dach ihres Mietshauses  
51 von einer Photovoltaikanlage produziert wurde.

52 Erneuerbare Wärmezeugung: Fernwärme muss CO<sub>2</sub>-neutral ausgebaut werden.  
53 Nahwärme muss effektiv eingesetzt werden. Die geologischen Verhältnisse erlauben  
54 in weiten Teilen des Stadtgebiets eine erneuerbare Wärmeversorgung mit  
55 Wärmepumpen.

56 Solarflächenkataster: Ein Verzeichnis, auf welchen Dächern es technisch möglich  
57 ist Solaranlagen zu installieren, gibt es bereits. Nun muss es erweitert und an  
58 neue Möglichkeiten angepasst werden, damit es Bürger\*innen unterstützt, eigene  
59 Solaranlagen zu installieren.

60 Stadtwerke – zentraler Akteur im Klimaschutz: Die Stadtwerke Augsburg sind eine  
61 100-prozentige Tochter der Stadt Augsburg. Unser Ziel ist, dass die swa 100  
62 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien liefern und die Energiewende aktiv  
63 unterstützen. Dazu gehört auch, dass die jetzt schon gut vorhandenen  
64 Energiedienstleistungen der swa ausgebaut werden.

## 65 **Energie sparen – Bewusstsein verändern**

66 Wir Grüne wollen die Energiewende zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern  
67 umsetzen. Wir haben die Erfahrung gemacht: Wer genau weiß, wo und wie man  
68 Energie sparen kann, tut dies auch. Mit Erfolg für den eigenen Geldbeutel und  
69 für die Umwelt. Wir wollen Menschen in Privathaushalten, im eigenen Betrieb, an  
70 Schulen oder Hochschulen dazu anregen, in ihrer unmittelbaren Umgebung, in ihrem  
71 ureigenen Einflussgebiet, Energie zu sparen. Wir wollen ihnen Expertenwissen  
72 zugänglich machen und sie beraten.

73 Grüne Ziele beim Energie sparen:

74 Klima-Lab an Schulen: Wer frühzeitig eigene Erfahrungen sammelt, dem fällt es  
75 als Erwachsener leichter, seine individuellen Energiesparziele einzuhalten. Wir  
76 Grüne wollen mit Klima-Laboren an Schulen das Bewusstsein und Wissen über  
77 Energie und Energieverbrauch steigern.

78 Energieberatung und Energiekarawane: Die Stadt Augsburg bietet bereits eine  
79 kostenlose und unabhängige Energieberatung an. Diese wollen wir Grüne bekannter  
80 machen, ausbauen und mit den sogenannten Energiekarawanen (mobile Beratung für  
81 Einfamilienhäuser) in alle Stadtteile bringen.

82 Expertenwissen weitergeben: Wir wollen unsere Bürger\*innen in Veranstaltungen  
83 und Workshops fit machen für ein klimaneutrales Zuhause. Indem wir sie über den  
84 aktuellen Stand der Technik informieren und ihnen individuelle Möglichkeiten und  
85 Finanzierungswege aufzeigen, um Energie - und damit langfristig meist auch Geld  
86 - zu sparen.

87 Augsburger Unternehmer\*innen beraten: Wir Grüne wollen Betriebe,  
88 Gewerbetreibende und Firmenbesitzer\*innen gezielt und individuell darüber  
89 beraten, wie sie ihr Unternehmen klimaneutral gestalten können und dabei  
90 langfristig Kosten einsparen.

### 91 Planvoll vorgehen – Unser Zuhause wird CO<sub>2</sub>-neutral

92 Wir Grüne wollen einen neuen Ansatz im Klimaschutz: Dialogorientiert,  
93 transparent und entschlossen. Dazu bedarf es einer vertrauenswürdigen und offen  
94 verfügbaren Faktenlage. Verstärkt wollen wir in der regelmäßigen  
95 Klimaberichterstattung mit Zahlen und Daten nachweisen, wo wir in Augsburg in  
96 Sachen Klimaschutz erfolgreich waren, wo wir nachjustieren müssen und wo Lücken  
97 sind, die wir aufarbeiten müssen. Klimaschutz in Augsburg muss messbar und  
98 nachweisbar sein. Auf Basis dieser Berichte wollen wir verbindliche Ziele für  
99 alle Sektoren mit klimaschädlichen Emissionen festlegen.

### 100 Grüne Ziele für die CO<sub>2</sub>-Neutralität zuhause:

101 Klimaschutzabteilung stärken: Augsburg hat seit 15 Jahren eine  
102 Klimaschutzabteilung im Umweltamt. Dort wurde konsequent daran gearbeitet, die  
103 gesetzten Ziele zu erreichen und Klimaschutz sichtbar zu machen - mit  
104 Energiewende-Veranstaltungen oder mit Expert\*innendialogen. Wir wollen diese  
105 Abteilung weiter stärken und ausbauen.

106 Jährliche Klimaschutzberichte: Wir wollen den Weg der regelmäßigen Klimaschutz-  
107 Berichterstattung sowie der Statusberichte zur Umsetzung des Regionalen  
108 Klimaschutzkonzeptes weitergehen. Er bildet die solide Grundlage für  
109 wirkungsvollen Klimaschutz.

110 Klimaschutzpfad: Wir Grünen erarbeiten den Augsburger Klimaschutzpfad, um  
111 Augsburg so schnell wie möglich klimaneutral zu machen. Damit wird Klimaschutz  
112 planvoll, konsequent und koordiniert umgesetzt. Somit können wir  
113 Expert\*innenwissen nutzen und schnell in allen Teilbereichen des Klimaschutzes  
114 aktiv werden.

### 115 Einzeltauglich bauen – mit dem Augsburger Standard für 116 nachhaltiges Bauen

117 Heute schon können wir so bauen, dass ein ökologischer Lebenszyklus entsteht.  
118 Wir können natürliche Materialien und Baustoffe wählen, die wenige Ressourcen  
119 verbrauchen und die Umwelt gering oder gar nicht belasten. Auch Bauteilbörsen in

120 jedem Stadtteil mit gebrauchten Bauteilen, angebrochenen Farbeimern und andere  
121 Materialien für Bau- und Renovierungsarbeiten sind hilfreich. Wir können Häuser  
122 bauen, in denen die Bewohnenden keine Energie von außen mehr benötigen. Sie  
123 erzeugen ihre eigene Energie! Wir können Regenwasser nutzen und die Vorgärten,  
124 Innenhöfe und Dächer so gestalten, dass sie vielen Lebewesen ein Zuhause bieten.  
125 Und wir können den Kreislauf schließen, wenn wir die Materialien nach  
126 Jahrzehnten wiederverwenden oder aufbereiten.

127 Wir Grüne wollen diese technischen Möglichkeiten zu 100 Prozent nutzen und  
128 klimaneutral bauen. Nicht morgen oder irgendwann, sondern hier und jetzt, in  
129 unserer Umweltstadt Augsburg. Wir Grüne stehen für Weitblick und Mut beim Bauen  
130 und Sanieren. Wir stehen für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen. Wir wollen  
131 den Augsburger Standard für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen einführen.

132 Grüne Ziele für nachhaltiges Bauen:

133 100-Prozent-Plusenergiehaus-Standard: Mit dem Augsburger Standard für  
134 klimagerechtes und nachhaltiges Bauen übertreffen wir die aktuelle, gesetzliche  
135 Energiesparverordnung des Bundes, die ENEC. Denn wir wissen, auf Bundesebene  
136 wird aktuell nicht genug getan für den Klimaschutz. Ein zentraler Punkt im  
137 Augsburger Standard wird die Energieeffizienz sein. Wir wollen, dass alle neuen  
138 Wohnungen und Häuser konsequent nach Plusenergiehaus-Standard gebaut werden.  
139 Dieser Ansatz soll auch auf die Sanierungen von Altbauten übertragen werden. Ein  
140 Plusenergiehaus gewinnt selbst mehr Energie, als seine Bewohnenden verbrauchen.  
141 Der Augsburger Standard soll für alle gelten: Für Privatleute, die Stadt  
142 Augsburg oder für Wohnungsbaugenossenschaften.

143 Ökobilanz berücksichtigen: Ebenso soll beim Augsburger Standard der gesamte  
144 Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt werden. Wir wollen den  
145 Ressourcenverbrauch eines Gebäudes von der Planung über den Bau bis zur  
146 Entsorgung möglichst gering halten.

147 Langfristig sparen: Die Baukosten für besseres Material und energieeffiziente  
148 Technik liegen im Schnitt sechs bis acht Prozent über dem Mindeststandard. Diese  
149 Mehrkosten zahlen sich jedoch langfristig für uns alle aus: Der niedrige  
150 Energieverbrauch schont nicht nur die Umwelt, sondern auch ganz individuell  
151 unseren Geldbeutel. So sind die Nebenkosten und Heizkosten für die Bewohnenden  
152 geringer und wir werden unabhängig von steigenden Energiepreisen.

153 Sanierungsrate erhöhen: Ein entscheidender Faktor beim Energiesparen ist die  
154 Sanierung. Die Stadt Augsburg muss sich verpflichten, jährlich mindestens drei  
155 Prozent der städtischen Gebäude energetisch zu sanieren. Das hilft dem Klima und  
156 nutzt der regionalen Wirtschaft. Denn die Aufträge an das Handwerk bleiben in  
157 der Region.

158 Vorbilder: Für einen grünen Lebenszyklus beim Bauen gibt es in Augsburg bereits  
159 ein Beispiel: Das geplante Umweltbildungszentrum im Botanischen Garten wird nach  
160 50 Jahren klimaneutral sein. Bereits beim Planen wird darauf hingearbeitet, dass  
161 der ökologische Fußabdruck sehr gering ist. Das Gebäude selbst ist ein Plus-  
162 Energie-Haus. Es werden möglichst nachwachsende oder regionale Baustoffe  
163 verwendet, wie zum Beispiel Stampflehm oder Nutzhanf. Dieser Power-Öko-Rohstoff  
164 ersetzt Zement und dämmt. Beim Bau wird regenerative Energie eingesetzt und für

165 kurze Wege stehen regionale Handwerksbetriebe. Das Knowhow und die technischen  
166 Möglichkeiten sind da – nutzen wir sie für unsere Umweltstadt Augsburg.

## 167 Blaue und grüne Adern durch Augsburg

168 Zahlreiche Flüsse, Kanäle und Gewässer durchziehen unsere Stadt. Das sind  
169 Augsburgs blaue Lebensadern. Unsere Bäume, Parks und begrünten Dächer stehen für  
170 Augsburgs Grün. Wir wollen in Augsburg das bestehende Netz aus diesen blau-  
171 grünen Adern sichern, ausbauen und wertschätzen. Genauso, wie es im Entwurf des  
172 städtischen Grün- und Freiflächenentwicklungskonzeptes steht. Auf dessen  
173 Grundlage wollen wir einen neuen Flächennutzungsplan erstellen. Damit verbessern  
174 wir die Luft, das Mikroklima und die Lebensqualität. So tragen wir zudem dazu  
175 bei, dass sich Augsburg dem Klimawandel anpassen kann.

176 Grüne Ziele für Augsburg blau-grüne Natur-Adern:

177 Stadtkanäle öffnen: Im Sommer wollen wir verschlossene Kanäle öffnen – sie  
178 spenden uns Kühlung.

179 Mehr Bäume und Baumalleen: Wie im städtischen Grün- und  
180 Freiflächenentwicklungskonzept vorgeschlagen, wollen wir mehr Baumalleen und  
181 Bäume - auch als grüne Biotop-Vernetzungs-Achsen - in unserer Stadt anlegen. Das  
182 hilft nicht nur der Natur, sondern auch dem Klima in unserer Stadt.

183 Frischluftschneisen erhalten und schaffen: Dort, wo die Luft zirkulieren oder  
184 frei fließen kann, ist es kühler und die Luftqualität wird besser. Durch  
185 intelligente Kombination von bebauten Gebieten und freien Flächen können wir in  
186 Augsburg Frischluftschneisen erhalten und schaffen. Sie sind ein anerkanntes  
187 Instrument zur Klimaregulierung in Großstädten. Wir wollen dieses Instrument in  
188 Augsburg konsequenter nutzen!

189 Kühle Meile: Versiegelte Straßenschluchten erhitzen die Städte und schaden  
190 unserer Gesundheit. Städte wie Wien machen es bereits vor und schaffen es an  
191 Hitzetagen mit dem Konzept der "Kühlen Meile" frische, kalte Luft in die Städte  
192 zu bringen und so die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Unsere Maßnahme zur  
193 Klimaanpassung sieht vor, auch in Augsburg "Kühle Meilen" zu entwickeln - zum  
194 Beispiel in der Bahnhofstrasse, der Jakoberstrasse und vor allem in der  
195 Karlstraße. Wir wollen entsiegeln, schattenspendende Bäume pflanzen und mit  
196 Wasser eine natürliche Kühlung in die Stadt bringen.

## 197 Mit den Zukunftsleitlinien nachhaltiges und klimagerechtes 198 Leben gestalten

199 Augsburg ist bundesweit bekannt und anerkannt für seine erfolgreichen Agenda 21  
200 Aktivitäten, die seit 25 Jahren nachhaltiges Leben von der Stadtgesellschaft in  
201 die Politik trägt. Nachhaltigkeit wird von derzeit etwa 30 Agenda-Foren in einem  
202 partizipativen stadtgesellschaftlichen Prozess bearbeitet und gelebt. Zu den  
203 großen Erfolgen zählen die vom Stadtrat verabschiedeten 75 Zukunftsleitlinien,  
204 die seit 2015 eine Orientierung für jeden Beschluss liefern. Unser Ziel ist es,  
205 dass Stadtverwaltung und Politik diese Augsburger Zukunftsleitlinien noch sehr  
206 viel stärker bei ihren Entscheidungen berücksichtigt.

207 Grüne Ziele für klimagerechtes Leben in der  
208 Stadtgesellschaft

209 Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe und muss in allen  
210 Politikbereichen verankert werden. Zur Verdeutlichung der Wichtigkeit dieser  
211 Tatsache muss der Klimavorbehalt für Augsburg gelten.

212 Zukunftsleitlinien: Die Zukunftsleitlinien als orientierende Grundlage für die  
213 nachhaltige Entwicklung Augsburgs werden regelmäßig überprüft und  
214 weiterentwickelt. Der Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft über die Umsetzung  
215 der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Soziales und  
216 Kultur.

217 Nachhaltigkeitseinschätzung: Die Nachhaltigkeitseinschätzung für alle  
218 Entscheidungen im Stadtrat muss fortgeführt werden und Maßstab sein für  
219 klimagerechtes Handeln.

220 Zusammenfassung:  
221 100 Prozent Klimaschutz – grüne Ziele

222 Die Solarstrom-Offensive: 100 Prozent erneuerbare Energien für Augsburg:  
223 Wir Grünen wollen, dass auf jedem Augsburger Dach, auf dem es technisch möglich  
224 ist, eine Solaranlage installiert wird. Wir wollen, dass die Stadtwerke zu 100  
225 Prozent erneuerbare Energie erzeugen.

226 Augsburger Standard für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen: Unser Ziel ist,  
227 dass alle neuen Wohnungen und Häuser konsequent nach Plusenergiehaus-Standard  
228 gebaut werden, für Sanierungen von Altbauten soll er geprüft werden. Der  
229 Augsburger Standard soll für alle gelten: Für Privatleute, die Stadt Augsburg  
230 oder für Wohnungsbaugenossenschaften.

231 Planvoll vorgehen - unser Zuhause wird CO<sub>2</sub>-neutral: Wir Grüne wollen einen  
232 Klimaschutzpfad entwickeln, um Augsburg klimaneutral zu machen, die  
233 Klimaschutzberichterstattung fortsetzen und die Klimaschutzabteilung stärken.

234 Augsburger\*innen mitnehmen: Durch Information, Beratung, Weiterbildung und  
235 Beteiligung wollen wir unsere Bürger\*innen mitnehmen auf dem Weg zur  
236 Klimahauptstadt Augsburg.

237 Mehr blau-grüne Natur-Adern in Augsburg: In unserer Stadt soll das Netz aus  
238 blau-grünen Adern gesichert und ausgebaut werden. Blau steht dabei für unsere  
239 zahlreichen Flüsse, Kanäle und Gewässer. Grün für unsere Bäume, Parks,  
240 Grünflächen, Wald und begrünte Dächer. So lässt sich die Luft, das Mikroklima  
241 und die Lebensqualität verbessern.

242 Klimagerechtes Leben: Nachhaltigkeit muss in allen Politikbereichen verankert  
243 werden und die Zukunftsleitlinien sollen noch stärker bei politischen  
244 Entscheidungen berücksichtigt werden.